FAMILIENBEWUSSTE KOMMUNE PLUS



BODELSHAUSEN

Familienbewusste Kommune als Wirtschaftsstandort





INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort des Bürgermeisters: Bodelshausen ist eine l(i)ebenswerte Gemeinde für Alle! ______ 2

Bodelshausen – Ein Kurzportrait ______ 3

Vom Kleinbauerndorf zum Industriestandort – Ein Blick in die Ortsgeschichte ______ 5

Bodelshausen – Familienbewusste Kommune Plus ______ 8

Modernes Zentrum im Ortskern ______ 9

Bodelshausen – Wirtschaftsfreundliche Kommune in bester Lage ______ 10

Bildung, Betreuung und Erziehung ______ 14

Älter werden in Bodelshausen ______ 16

Kultur und Freizeit ______ 18

Feste feiern wie sie fallen ______ 20

Unsere Partner- und Freundschaftsgemeinden ______ 21

Entdeckungen in und um Bodelshausen ______ 22

Branchenverzeichnis / Impressum ______ 24



GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS


Foto: Michael Merkle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Neubürger, Besucher und Gäste unserer Gemeinde!

„Bodelshausen ist eine l(i)ebenswerte Kommune für Alle!"

So lautet das vom Gemeinderat beschlossene Leitziel für unsere Gemeinde. Dieses Leitziel bezieht sich auf alle Personen, unabhängig davon, ob sie in unserer Gemeinde wohnen und arbeiten, oder sich eben nur kurzzeitig als Gast oder Besucher bei uns aufhalten. Denn Bodelshausen bietet für jeden etwas.

Sie finden in Bodelshausen eine zukunftsorientierte und mit hervorragender Infrastruktur ausgestattete Gemeinde. Als familienbewusste und gleichzeitig auch industriefreundliche Kommune bietet sie Lebensqualität auf vielen Ebenen. Es ist uns ein besonderes Anliegen, das kommunale Handeln an den Bedürfnissen der Bürger und der Familien auszurichten. Unsere Handlungsspanne reicht hierbei von den Kleinkindern bis zu den Senioren und spiegelt sich in einer Vielzahl von Angeboten und Maßnahmen zur Förderung der Familien bis hin zu einer bürger- und familienorientierten Gemeindeverwaltung wieder. Dank der engen Vernetzung mit den am Ort vorhandenen Einrichtungen, den Vereinen, den Kirchen, der Schule, der örtlichen Wirtschaft und anderen gesellschaftlichen Gruppen, ist es uns möglich, das familienfreundliche Profil unserer Gemeinde den wandelnden Verhältnissen stetig anzupassen und weiter auszubauen.

Kulturinteressierten sei ganz besonders das vielseitige und umfassende Veranstaltungsangebot der Gemeinde, der Vereine, der Kirchen und anderer Veranstaltungsträger empfohlen, welches auch über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus Anerkennung und Wertschätzung findet.

Einen besonderen kommunalpolitischen Schwerpunkt sehen wir auch in der Schaffung und Fortentwicklung guter Rahmenbedingungen als gewerbe- und industriefreundliche Kommune. Hierzu zählen die Ausweisung von Gewerbe- und Industriegebieten mit guten verkehrlichen Anbindungen ebenso, wie auch die Angebote zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Weiterentwicklung unserer Ortsmitte mit den dort vorhandenen Einkaufsmöglichkeiten. Es lohnt sich dies, wie auch das reichhaltige Angebot im Rahmen der örtlichen Fabrikverkäufe bei einem persönlichen Besuch kennen zu lernen

Die landschaftlich reizvolle Lage unserer Gemeinde lädt nicht nur ein zum Verweilen, sondern eignet sich in besonderer Weise auch für Unternehmungen in die nähere und weitere Umgebung, wie z. B. ins hohenzollerische Hechingen mit der Burg Hohenzollern oder der Römeranlage im Stadtteil Hechingen-Stein, in die Blumenstadt Mössingen, die geschichtsträchtige und wissenschaftsorientierte Universitätsstadt Tübingen oder aber in die Bischofsstadt Rottenburg.

Die vorliegende Informationsbroschüre soll gleichzeitig Hilfestellung dazu sein, die Vorzüge unserer Gemeinde im Überblick zu erkunden aber auch als Wegweiser dienen, damit Sie sich schnell heimisch fühlen.

Ich freue mich, Sie vor diesem Hintergrund als Bürgermeister begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen ein Höchstmaß an Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Ihr

Uwe Ganzenmüller

Uwe Ganzenmüller
Bürgermeister


Foto: Hammer

BODELSHAUSEN – EIN KURZPORTRAIT

„In einer schmalen Mulde, die der vom Butzensee kommende Krebsbach aus der Hochfläche zwischen Starzel- und Steinlachtal ausgewaschen hat, liegt das freundliche Dorf, noch zur „Steinlach“ gehörig, aber so recht ein Grenzort, nicht nur politisch – 1 km südlich ist man schon im Hechingerischen – sondern auch landschaftlich.“

So konnte man es schon 1899 in der Beschreibung des Oberamtes Rottenburg lesen und das gilt auch heute noch für die im Süden des Landkreises Tübingen gelegene Gemeinde. Denn Bodelshausen liegt im Krebsbachtal zwischen dem Landschaftsschutzgebiet Rammert und dem Albtrauf und wird überragt von der Dionysiuskirche.

Das Gemeindegebiet grenzt im Süden an den Zollernalbkreis. Es zählt zur Randzone des Verdichtungsraumes Stuttgart. Gemeinsam mit der Nachbarstadt Mössingen und der Nachbargemeinde Ofterdingen bildet Bodelshausen eine vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft mit Sitz in Mössingen.

Die Gemarkungsfläche von Bodelshausen beträgt 1.348 ha. Die Gemeinde hat 5.660 Einwohner (Stand: 31. Dezember 2014).

Insgesamt sind derzeit in Bodelshausen 2.929 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte tätig. Bodelshausen ist neben Tübingen im Landkreis die einzige Gemeinde mit einer positiven Pendlerbilanz. Den insgesamt 2.201 Einpendlern stehen nur 1.432 Auspendler gegenüber (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stand: 30.06.2013).

Geologisch liegt Bodelshausen im Lias-Albvorland. Die Gemarkung wird von einer flach nach Südosten einfallenden Lias-Alpha-Platte gebildet, die im oberen Teil Arietenkalke enthält. In die Arietenkalke sind Arietenbänke oder „Schneckenfelsen“ eingelagert, welche die Schalen von Muscheln, Schnecken und vor allem Ammoniten, einer ausgestorbenen Tintenfischgruppe, enthalten. Die Arietenwand in der Eingangshalle des Bodelshäuser Rathauses zeigt dies sehr anschaulich.


Foto: Langenbacher

Blick auf die Schwäbische Alb

Zur Gemeinde zählt auch der idyllische Weiler Oberhausen.

„Von dort aus hat man eine überwältigende Aussicht auf die Balinger Berge, den Hohenzollern, den Raichberg mit seinem Turm, den Dreifürstenstein, den Farrenberg, den Roßberg und die Achalm. Unten liegt Hechingen, Sickingen und Bodelshausen; auch Gomaringen ist zu entdecken“ – so stand es schon in einem Zeitungsbericht aus den 1930er-Jahren – und dem ist auch aus heutiger Sicht nichts hinzuzufügen.


Foto: Hammer

Arietenwand im Rathaus



LEISTUNGSSTARKE UNTERNEHMEN





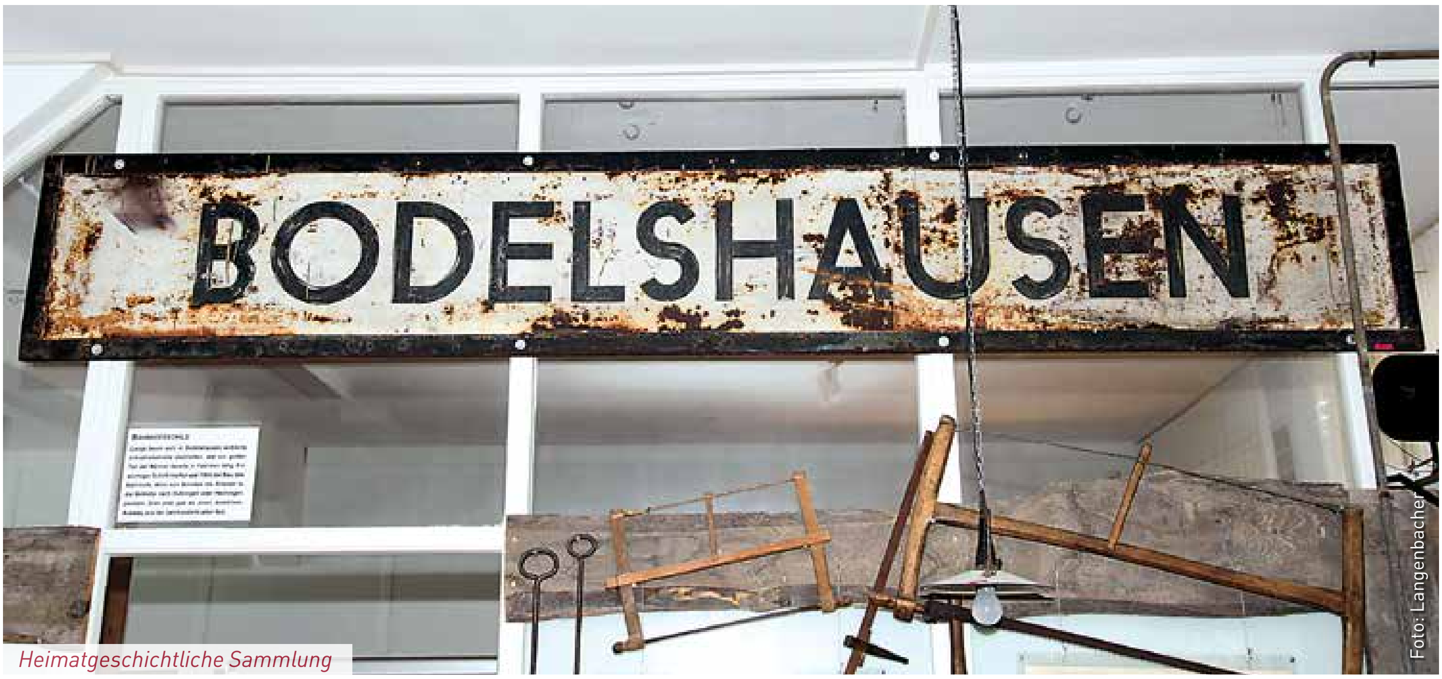
Foto: Langenbacher

VOM KLEINBAUERNDORF ZUM INDUSTRIE-STANDORT – EIN BLICK IN DIE ORTSGESCHICHTE

„Vom Kleinbauerndorf zum Industriestandort", so lautet das Motto der im Gebäude Bahnhofstraße 73 untergebrachten Heimatgeschichtlichen Sammlung. Sie gibt einen Überblick über die Geschichte unseres Ortes, der um das Jahr 1100 im Hirsauer Codex erstmals urkundlich erwähnt ist. Damals schenkte Graf Egilolff von Pfullingen zwei Huben Land zu „Bodolshusen" in klösterlichen Besitz. Nach seiner Wortendung „husen / hausen" ist Bodelshausen wohl weitaus älter, als dies urkundlich belegt ist. Bauliche Nachweise auf eine Besiedelung reichen bis in das 6. Jahrhundert zurück und wurden 1974 im Rahmen einer Archäologischen Grabung an der Stelle des heutigen Rathauses entdeckt. Erste menschliche Besiedelungen auf der Gemarkung Bodelshausen belegen Funde aus der Jungsteinzeit und somit aus einer Zeit um ca. 4.800 v. Chr.

Über drei Jahrhunderte hinweg (13. bis 15. Jahrhundert) ist das Geschlecht derer „von Ow" urkundlich erwähnt, dem auch die frühere Burg in der Ortsmitte zugeschrieben wird. Die Platz- und Straßenbezeichnungen „Burghof" und „Am Burghof" erinnern an diese Zeit. Auch der im Gemeindewappen oben im geteiltem Schild vom Schildträger aus gesehen nach rechts schreitende Löwe gibt einen Hinweise auf die frühere Ortsherrschaft der Herren von Ow. Die im unteren Teil des Wappens nach rechts liegende Hirschstange versinnbildlicht die jahr-





Heimatgeschichtliche Sammlung

Foto: Langenbacher



Foto: Hammer

hundertelange Zugehörigkeit zu Württemberg. Charakteristisch für die Gemeinde war ihre Lage als Grenzort. Denn über Jahrhunderte hinweg lag der Flecken Bodelshausen „auff der grentz zwischen 4 herrschaften" wie es in einem historischen Dokument vom 27. Februar 1721 heißt. Die verschiedenen Mächte, die hier aufeinander trafen, verfolgten jedoch häufig eine sehr unterschiedliche Politik. Auseinandersetzungen, bei denen Bodelshausen seiner besonderen Lage wegen besonders hart betroffen war, blieben daher nicht aus. Näheres hierzu ist im zweibändigen Heimatbuch der Gemeinde Bodelshausen nachzulesen.

Die Lebensgrundlage der Bevölkerung war bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts die Landwirtschaft. Diese verlor jedoch immer mehr an Bedeutung. Bessere Verdienstmöglichkeiten in Gewerbe- und Industriebetrieben ließen ab dem ausgehenden 19. Jahrhundert eine Vielzahl von sogenannten Feierabendbetrieben entstehen, was dazu führte, dass die Landwirtschaft nach und nach durch Handwerk, Gewerbe und Industrie als Lebensgrundlage ersetzt wurde.

Auf der Grundlage des alten heimischen Weberhandwerks, dessen Blütezeit in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts und in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts lag, entwickelte sich schließlich die Textilindustrie zur prägenden Wirtschaftskraft der Gemeinde. Die Oberamtsbeschreibung von 1828 berichtet, „dass sich die Einwohner von Bodelshausen viel mit Spinnen und Weben beschäftigten". 1726 soll es schon 24 und bis 1829 bereits 69 Weber gegeben haben. Die ortsansässigen Handwerker waren es dann auch, die den enormen Aufschwung der Gemeinde nach dem zweiten Weltkrieg einleiteten. Aus kleinen Anfängen heraus – zunächst wurde die erste Maschine in die Garage gestellt, danach der Hinterhof ausgebaut – entstanden große wirtschaftsstarke Betriebe, die alle Bereiche der Textilindustrie von der Babywäsche über Strickwaren bis zur Herren- und Damenoberbekleidung abdeckten.

Diese Dominanz der Textilindustrie führte in den Nachkriegsjahren zu einer gemeindlichen Monostruktur – die bei der Volkszählung 1977 noch mit 70 % im textilen Bereich dokumentiert wurde – mit all ihren Problemen und Abhängigkeiten. Der Gemeinde ist in der Zwischenzeit die Umstrukturierung gut gelungen und obwohl sie weit mehr als schätzungsweise 800 Arbeitsplätze im textilen Bereich verlor, verfügt sie heute über insgesamt mehr Arbeitsplätze als je zuvor durch Um-, Aus- und Ansiedlung von


Foto: Hammer

Gewerbebetrieben in anderen Fertigungs- und Wirtschaftszweigen.

Im Einwohnerbereich vollzog sich die stärkste Entwicklung in den sechziger und siebziger Jahren des 20. Jahrhunderts. Damals war Bodelshausen Standort eines staatlichen Übergangswohnheimes für Spätaussiedler und Flüchtlinge. Die meisten Bewohner des Übergangswohnheimes fanden in Bodelshausen eine neue Heimat.

Da sich in Bodelshausen seit Anfang des 19. Jahrhunderts eine gemischtgenutzte Bebauung entwickelt hatte, das heißt Wohnen neben Gewerbe mit ihren gegenseitigen Belastungen, konzentrierten sich die Planungsziele der Gemeinde in den vergangenen drei bis vier Jahrzehnten insbesondere darauf, separate Gewerbe- und Industriegebiete außerhalb der Wohnbereiche zu schaffen. Mit der Schaffung dieser Baugebiete vollzog sich gleichzeitig auch der endgültige und unumkehrbare Wandel vom Kleinbauerndorf zum Industriestandort.

Noch mehr Wissenswertes über die Historie unseres Ortes gibt es in der Heimatgeschichtlichen Sammlung im Obergeschoss des Gebäudes Bahnhofstraße 73 zu entdecken. Ein Besuch lohnt sich.

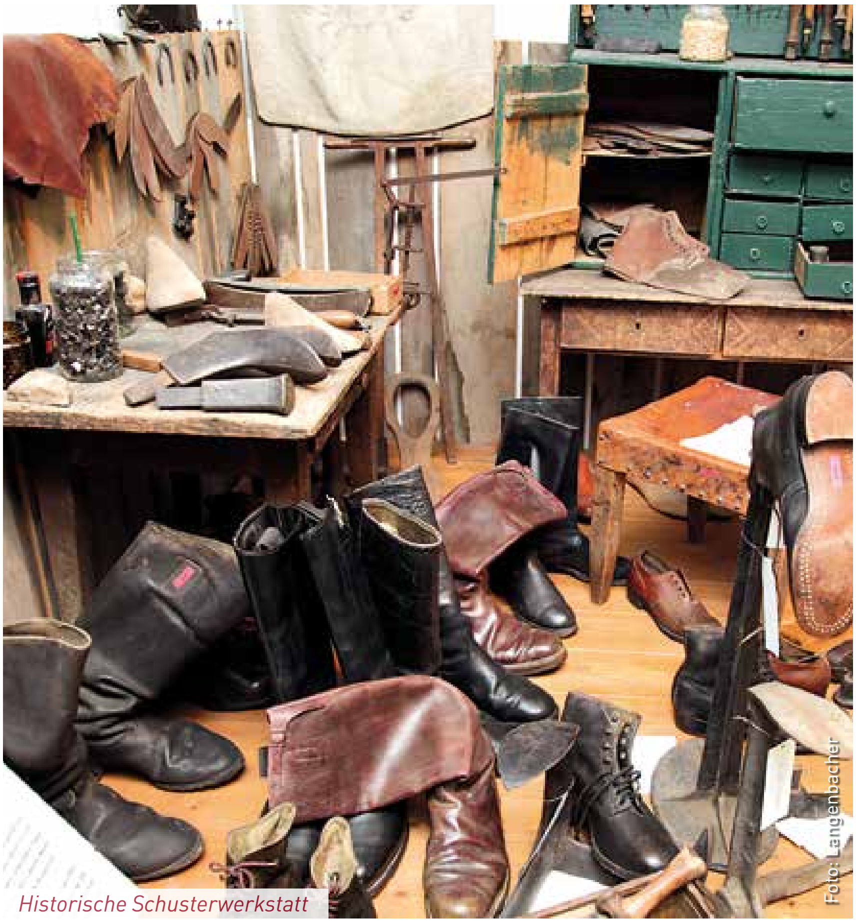

Historische Schusterwerkstatt
Foto: Langenbacher



Foto: Hammer

BODELSHAUSEN – FAMILIENBEWUSSTE KOMMUNE PLUS



Bürgerservice im Rathaus

Foto: Hammer



Ortsmitte

Foto: Hammer



Schülermensa

Foto: Langenbacher

Wir freuen uns, zu den ersten Kommunen in Baden-Württemberg zu zählen, deren umfassendes und übergreifendes Wirken für die am Ort lebenden Familien im Jahre 2015 mit dem Qualitätsprädikat „Familienbewusste Kommune Plus" eine ganz besondere Würdigung und Anerkennung erfahren haben. Denn die Verleihung dieser hohen Auszeichnung setzt eine erfolgreiche, auf Nachhaltigkeit angelegte Ausgestaltung des familienbewussten Handelns in einer Kommune voraus.

Und in der Tat bietet Bodelshausen sehr gute Rahmenbedingungen dafür, damit sich unsere Bürgerinnen und Bürger wohl und heimisch fühlen. Als ganzheitliche Aufgabe sind in das familienbewusste Handeln alle Lebensbereiche unserer Bürgerinnen und Bürger ebenso einbezogen, wie auch die am Ort Beschäftigten.

Die Gemeindeverwaltung mit all ihren Einrichtungen versteht sich als moderner Dienstleister und bietet einen umfassenden Service in allen das örtliche Zusammenleben und die Daseinsfürsorge bestimmenden Angelegenheiten. Unabhängig davon, ob Sie „nur" einen Pass beantragen möchten oder Auskunft über Hilfen in Notlagen oder im persönlichen Lebensumfeld benötigen bietet Ihnen unser Bürgerservice mit der dort angesiedelten Familieninformationsstelle umfassende Auskunft und vermittelt Ihnen, wenn es sich um Angelegenheiten außerhalb unserer Zuständigkeit handelt, den maßgeblichen Ansprechpartner.

Stichworte wie

- Förderung und Unterstützung
- Frühe Bildung, Betreuung, Erziehung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Wohnen und Wohnumfeld, Verkehr
- Freizeit und Kultur
- Integration und interkulturelle Öffnung
- Älter werden und Generationsbeziehungen
- Gesundheitsförderung
- und vieles mehr

umschreiben den bürger- und familienbewussten Aktionsradius unserer Kommune.

Neben dem bürger- und familienfreundlichen Wirken unserer Kommunalverwaltung mit Ihren verschiedenen Einrichtungen engagieren sich in Bodelshausen viele ehrenamtliche Kräfte zum Wohle der hier lebenden Familien. Das wertvolle und segensreiche Wirken unserer örtlichen Kirchen, wie auch die unschätzbar wertvolle Arbeit unserer 32 Vereine, der zahlreichen ehrenamtlich tätigen Arbeitskreise und sonstigen Organisationen und Institutionen seien ebenso genannt, wie auch unsere örtlichen Unternehmen.

Die Unternehmen am Ort sind mit Ihrem umfassenden Arbeits- und Ausbildungsplatzangebot beste Garanten für Arbeitsplatzsicherheit und Wohlergehen in unserer Gemeinde. Die gute Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Kommune und örtlicher Wirtschaft, die sich in vielen Kontakten, Gesprächen und regelmäßigen Betriebsbesichtigungen durch den Gemeinderat und den dabei geführten Diskussionen widerspiegelt, sind ein wesentlicher Bestandteil des Wirkens der Gemeinde als gewerbe- und industriefreundliche Kommune.

Alle gemeinsam agieren mit dem Ziel, unseren Ort noch l(i)ebenswerter zu gestalten und nehmen damit aktiv teil an der Weiterentwicklung der guten Lebensverhältnisse in unserer Gemeinde. Sie kennzeichnen das „Plus" im familienbewussten Profil unserer Kommune. Hierfür sind wir sehr dankbar.



MODERNES ZENTRUM IM ORTSKERN

Die Gemeinde Bodelshausen verfügt über eine intakte örtliche Infrastruktur. Einzelhandelsgeschäfte machen vor allem den Ortskern der Gemeinde zusätzlich attraktiv. Hier gibt es unter anderem einen Vollsortimentermarkt, eine Apotheke, Bäckereien, Friseurgeschäfte, Lebensmittelläden, zwei Metzgereien sowie einen Optiker. Eine Filiale der Kreissparkasse Tübingen und eine Geschäftsstelle der VR Bank eG Steinlach-Wiesaz-Härten sind ebenfalls in der Ortsmitte vorhanden.

Mit drei ortsansässigen Allgemeinmedizinern und einem Zahnarzt ist auch die ärztliche Versorgung der Bürgerinnen und Bürger gewährleistet.

Vor rund 30 Jahren entstand bereits die sogenannte neue Ortsmitte in Bodelshausen. Seitdem wird sie erweitert und von Jahr zu Jahr attraktiver.

Seit 2014 ziert eine moderne Grünanlage den Ortskern der Gemeinde. Die kleine Parkanlage bietet nicht nur Sitzbänke, die zum Verweilen einladen, sondern lässt durch ihre Wasserläufe besonders in den Sommermonaten Kinderherzen höher schlagen.

Ein Boule-Platz bietet einen zusätzlichen Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger Bodelshausens.

Um der Dynamik der Einzelhandelsentwicklung und des Käuferverhaltens Rechnung zu tragen, hat sich die Gemeinde Bodelshausen das Ziel gesetzt, das örtliche Angebot und die Zentrumsentwicklung von Bodelshausen noch attraktiver zu gestalten.



Spielplatz



Boule-Platz


Foto: Hammer

BODELSHAUSEN – WIRTSCHAFTSFREUNDLICHE KOMMUNE IN BESTER LAGE

Einen kommunalpolitischen Schwerpunkt sieht Bodelshausen in der Schaffung und Fortentwicklung guter Rahmenbedingungen als gewerbe- und industriefreundliche Kommune. Hierzu zählen die Ausweisung von Gewerbe- und Industriegebieten mit einer sehr guten Verkehrsanbindung, wie auch die Angebote zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Weiterentwicklung der Ortsmitte mit den dort vorhandenen Einkaufsmöglichkeiten.

So hat die Gemeinde aktiv die Weichen für eine gedeihliche Weiterentwicklung mit vielerlei Standortvorteilen gestellt.


Foto: Hammer


Milchwerk
Foto: Hammer

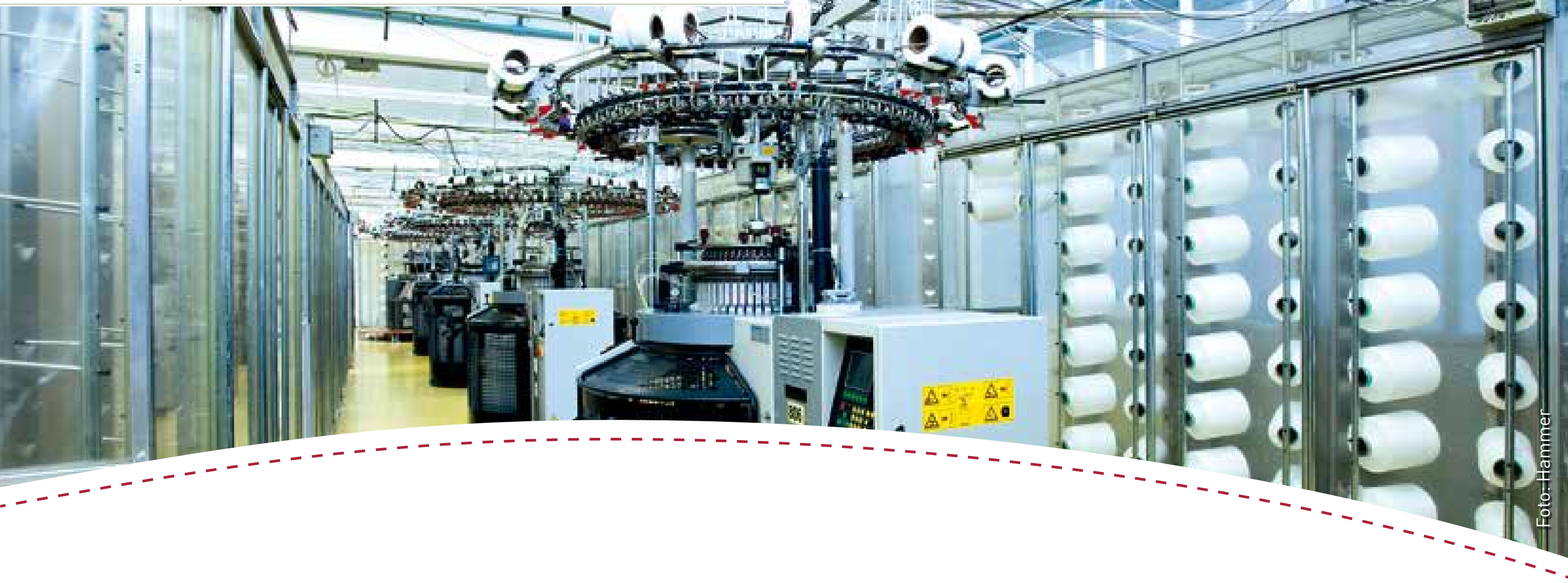


Foto: Hammer

In Bodelshausen sind die verschiedenartigsten Unternehmenszweige und Dienstleistungsbetriebe ansässig. Insgesamt sind circa 500 Handwerks-, Gewerbe- und Industriebetriebe mit rund 3000 Arbeitsplätzen gemeldet. Die Wirtschaftsstruktur wird dabei nicht nur von der Textilindustrie, die nach wie vor zu den bedeutendsten am Ort vorhandenen Branchen zählt, sondern mit etwa gleichen Anteilen auch vom Baugewerbe, insbesondere der Fensterfertigung, der Kunststoffverarbeitung und der Metallbranche geprägt. In Bodelshausen sind nicht nur erfolgreiche einheimische Firmen ansässig, sondern auch national und international angesehene Unternehmen. Stellvertretend für Alle stehen die in dieser Broschüre werbenden Unternehmen.



Foto: Hammer





Speidel-Verkauf

Für Modebegeisterte von Nah und Fern bilden die Fabrikverkäufe in Bodelshausen einen großen Anziehungspunkt. Der Outlet-Verkauf im hochwertigen Bekleidungssektor gilt als Geheimtipp für Schnäppchenjäger.

Outlet und Fabrikverkauf:

- Marc Cain
- Speidel GmbH
- Karl Rieker GmbH u. Co. KG
- R.O.U.G.H GmbH


Foto: Hammer

Neue Betriebe, insbesondere Betriebe der neuen Technologien, finden in Bodelshausen eine sehr gewerbe- und industriefreundliche Gemeinde.

In den vergangenen Jahren wurde mit dem insgesamt rund 12 Hektar umfassenden Industriegebiet „Grenzäcker" eine gute Basis für eine weitere gute industrielle und gewerbliche Entwicklung der Gemeinde gelegt.
Wer Handwerker benötigt findet in Bodelshausen den nächsten Handwerksbetrieb fast direkt vor der Haustür. Denn alle Handwerksarten, die man im und um das Haus oder die Wohnung benötigt, sind in Bodelshausen vertreten und leisten hervorragende Arbeit. Diese, wie auch alle anderen Gewerbe- und Industriebetriebe und vor allem den örtlichen Einzelhandel empfehlen wir Ihrer geschätzten Aufmerksamkeit. Einkäufe und die Inanspruchnahme von Handwerker- und anderen Dienstleistungen vor Ort lohnen sich.


Foto: Hammer

BILDUNG, BETREUUNG UND ERZIEHUNG

Gute Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind ein wichtiger Baustein im Rahmen eines familienfreundlichen Profils, ebenso wie die Betreuung, Erziehung und Bildung der jüngsten Mitglieder der Dorfgemeinschaft. Von Regelöffnungszeiten über die Betreuung im Rahmen verlängerter Öffnungszeiten bis zur Ganztagesbetreuung sowie der Ergänzung durch ein zeitliches Baukastensystem besteht in den Kindertageseinrichtungen eine umfassende und bedarfsgerechte Betreuung in der Zeit zwischen 07.00 und 17.00 Uhr, einschließlich Mittagessen.

Die Gemeinde Bodelshausen unterhält vier Kindertageseinrichtungen, welche sowohl die Betreuung überdreijähriger als auch unterdreijähriger Kinder abdecken.


Naturkindergarten Märchenwald


Mittagstisch in der Mensa der Steinäcker-Schule

Foto: Hammer


Kinderhaus Birkenweg

Foto: Hammer


Tagesbetreuung an der Steinäcker-Schule

Foto: Hammer


Schulhof der Steinäcker-Schule

Foto: Hammer



Foto: Hammer



Der Naturkindergarten Märchenwald e. V. ergänzt in eigener Trägerschaft das Angebot.

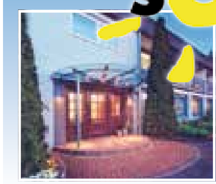
Seit 01. Januar 2014 besteht innerhalb der Gemeindeverwaltung das eigenständige Amt für Kinder, Jugend und Familie.

Damit liegt die Gesamtverantwortung für alle Angebote der Gemeinde für Bildung, Betreuung und Erziehung in einer Hand. Diese Umstrukturierung innerhalb der Verwaltung verdeutlicht, welchen hohen Stellenwert eine familienfreundliche Infrastruktur für die Gemeinde hat. Im Amt für Kinder, Jugend und Familie sind fünf Aufgabenbereiche in Trägerschaft der Gemeinde inhaltlich und organisatorisch integriert: Kindertageseinrichtungen, Schulsozialarbeit, Tagesbetreuung an der Steinäcker-Schule, Jugendpflege und Soziale Gruppenarbeit.

Die Kinder im Schulalter besuchen die Steinäcker-Schule. Die Ganztagesgrundschule ist zu einem verlässlichen Teil der sozialen Infrastruktur geworden, die auf veränderte Familien- und Erwerbsstrukturen reagiert und so auch eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf schafft.

Die Gemeinde Bodelshausen nimmt dabei ihre Rolle als Mitgestalter der lokalen Bildungsangebote ernst und leistet wichtige Investitionen in diesem Bereich. Mit der Einweihung der Schülermensa wurde ein weiterer Baustein zur Stärkung des familienfreundlichen Profils der Gemeinde umgesetzt.

Unter der Zielsetzung „Bildung, Betreuung und Erziehung von 07.00 bis 17.00 Uhr" haben die Steinäcker-Schule und das Amt für Kinder, Jugend und Familie ein innovatives Ganztageskonzept entwickelt, das mit großer Resonanz von Eltern und Kindern angenommen wird. Im Rahmen der Ganztagesbetreuung in den Kindertageseinrichtungen und der Mensa der Steinäcker-Schule wird ein Mittagstisch angeboten.





ÄLTER WERDEN IN BODELSHAUSEN


Ortsmitte – ein Ort zur Begegnung

Bodelshausen bietet viel für Senioren

Der Dialog und die Begegnung der Generationen werden in Bodelshausen gefördert. Die Gemeinde setzt sich für die Förderung der sozialen Verantwortung sowohl der jüngeren Generation für die Ältere, als auch der älteren Generation für die Jüngere ein. Denn die traditionellen familiengebundenen Fürsorgemodelle greifen schon lange nicht mehr. Davon betroffen sind alle Generationen mit ihren jeweiligen altersbedingten Bedürfnissen. Deshalb stärkt Bodelshausen die soziale Verantwortung außerhalb der Familienstrukturen. Die Gemeinde Bodelshausen bietet der älteren Generation darüber hinaus viele Möglichkeiten der Teilhabe an Veranstaltungen und gesellschaftlichen Aktivitäten. So lädt das Forum regelmäßig zu Konzerten, Kabarett, Mundartveranstaltungen, Vorträgen und Kunstausstellungen ein. Die heimatgeschichtliche Sammlung veranstaltet gemütliche Zusammenkünfte in der historischen Wirtschaft.

Natürlich gibt es in Bodelshausen zusätzlich Seniorencafés, Singkreise und ein Frauenfrühstück. Auch der Sport kommt nicht zu kurz – von Kursen für Sturzprophylaxe über das Deutsche Sportabzeichen bis zum Jedermänner Turnen könne sich Senioren aktiv betätigen. Der Seniorennachmittag am ersten Adventssonntag im Dezember erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit.



Café Lindenstraße


Foto: Hammer

Wenn die eigene Kraft nachlässt und Hilfe benötigt wird, stehen vielfältige Hilfen zur Verfügung: Vom mobilen Dienst über einen Fahr- und Begleitdienst bis zur Familienpflege. Bodelshausen sorgt für seine ältere Generation.

Einrichtungen in der Gemeinde Bodelshausen:

- Diakonie Sozialstation Mössingen Bodelshausen Ofterdingen
- Seniorenhaus Schäfer
- Seniorenwohnanlage


Foto: Hammer

Seniorenhaus



Seniorenwohnanlage



Foto: Hammer

Diakonie Sozialstation


Foto: Hammer

KULTUR UND FREIZEIT

Den Knotenpunkt des kulturellen Lebens in Bodelshausen bildet das 1995 eingeweihte FORUM. Das Kulturzentrum im Herzen Bodelshausens bietet ein breites Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger: von der großzügig und modern ausgestatteten Bücherei im FORUM bis hin zu vielen kulturellen Veranstaltungen. Durch moderate Eintrittspreise und mit einer Bibliothek ohne Jahresgebühren fördert Bodelshausen aktiv das Kulturgeschehen im Ort.

Die Bücherei im FORUM bietet Ihren Besuchern eine moderne Medienvielfalt. Mit 14.000 Medien und der Möglichkeit zur elektronischen Ausleihe über den Verbund Neckar-Alb hat sich die Bücherei im FORUM als beliebtes Kulturzentrum, als Bildungspartner und Familientreffpunkt fest in Bodelshausen und Umgebung etabliert.

Mit vielfältigen Angeboten und Aktionen zur Leseförderung hat sich die Bücherei mit den örtlichen Kindergärten und der Schule eng vernetzt und ist damit ein wichtiger Baustein in der gut gestrickten Bildungskette in Bodelshausen.

Das FORUM bietet das ganze Jahr über ein variables und unterhaltsames Veranstaltungsprogramm, das weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt ist. Für jeden Geschmack ist etwas dabei: das Spektrum reicht von Kabarett, Kleinkunst, Theater und Comedy bis hin zu Konzerten verschiedenster Musikrichtungen. Regelmäßige Kunstausstellungen einheimischer und auswärtiger Künstler sowie Autorenlesungen für Kinder – und Erwachsene runden das Angebot ab. Besonders beliebt sind in den Sommermonaten auch die Open-Air Veranstaltungen. Der Bodelshäuser „Lesegarten" hat sich in den vergangenen Jahren zu einem beliebten Höhepunkt im Kulturjahr entwickelt. Hier finden jedes Jahr Lesungen in einem Bodelshäuser Garten statt. Auch das Sommerkino in der Pferdescheune des Bodelshäuser Birkenhofes ist in dieser Form ein Unikat. Seit 1996 unterstützt der Arbeitskreis Kultur ehrenamtlich die


Konzert im Forum
Foto: lova


Forum
Foto: Hammer



Gemeinde bei der Planung und Durchführung des Kulturprogramms für das FORUM.

Auch die zahlreichen Vereine tragen mit ihrem Angebot für Groß und Klein sowohl im sportlichen als auch im musischen Bereich zu einer kulturellen Vielfalt im Gemeindeleben bei: Angeln, Bienenzucht, Fußball, Indiaca, Jugendfeuerwehr, Leichtathletik, Tennis, Turnen, Wandern und vieles mehr bieten die ortsansässigen Vereine zur Freizeitgestaltung an. Ob Platzkonzerte durch den Musikverein oder große Sportevents auf den Sportanlagen: in Bodelshausen ist immer etwas geboten. Die Krebsbachhalle bietet als Mehrzweckhalle mit max. 1.750 Sitzplätzen nicht nur Raum für Sportveranstaltungen, sondern wird auch für große Feste, Konzerte und andere Veranstaltungen rege genutzt.

Für Naturfreunde ist das Freizeitgelände Heiden mit Kinderspielplatz, Blockhütte und Grillstelle der ideale Ort, um die Seele baumeln zu lassen.



Krebsbachhalle



Radweg



Sportlerehrung im Forum



FESTE FEIERN, WIE SIE FALLEN



Foto: Gemeindearchiv

Seniorennachmittag



Foto: Gemeindearchiv

Neujahrsempfang

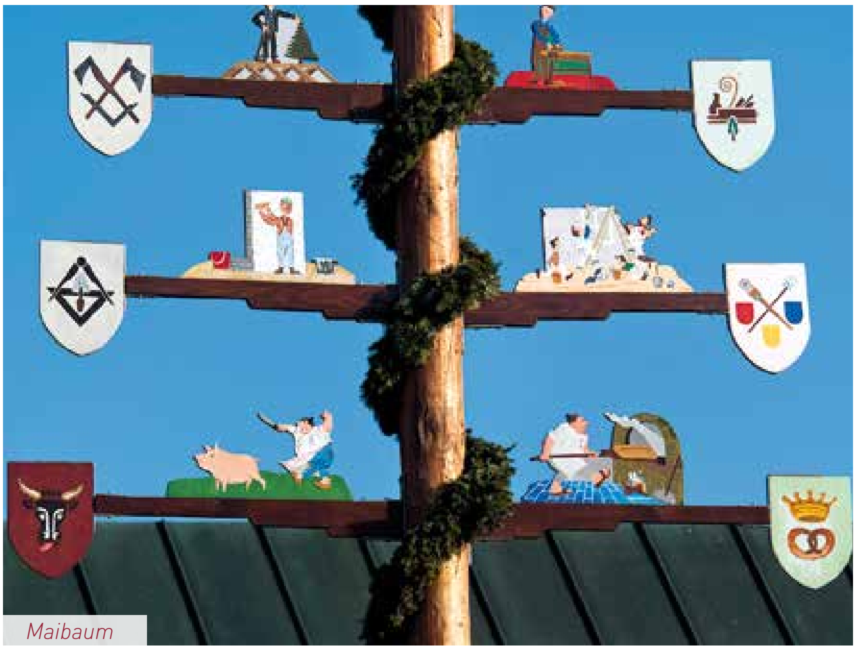
Ein besonderer Höhepunkt im Bodelshäuser Gemeindeleben ist das beliebte Dorfstraßenfest, welches alle zwei Jahre im Juli ein ganzes Wochenende lang gefeiert wird. Das bunte und vielfältige Programm, das die Vereine mit Unterstützung der Gemeinde auf die Beine stellen, erfreut sich sowohl bei den Einheimischen als auch bei Gästen aus den Nachbargemeinden großer Beliebtheit. Zu jedem Fest strömen tausende Besucher in die Bodelshäuser Ortsmitte, um gemeinsam ein unterhaltsames Festwochenende mit Musik, Tanz und guter Laune zu begehen. Eine Besonderheit ist hierbei die thematische Ausrichtung des gesamten Dorfstraßenfestes.

Seit 2008 steht jedes Dorfstraßenfest unter einem bestimmten Motto, auf das die umrahmenden Programmpunkte und alle Angebote auf dem Burghof und auf der großen Festbühne abgestimmt werden. Ein besonderer Glanzpunkt innerhalb des Festes sind die Kinderumzüge, bei denen über 200 Kinder in die Ortsmitte einziehen. Auch Vertreter der Partnergemeinde Soltvadkert / Ungarn sowie der Freundschaftsgemeinden Lossatal / Sachsen und Rum / Österreich kommen immer wieder gerne zum Dorfstraßenfest nach Bodelshausen.

Aber auch während des Jahres kommt in der Gemeinde am Krebsbach keine Langeweile auf. Feste werden gefeiert, wie sie fallen, denn dazu gibt es immer Gelegenheit. Sei es bei den zahlreichen Vereinsfesten, beim Narrensprung an der schwäbisch-alemannischen Fasnet oder bei der traditionellen Maibaumaufstellung. Auch der Osterjahrmarkt im Frühjahr hat seinen festen Platz im Bodelshäuser Jahr und bietet eine willkommene Abwechslung.



Dorfstraßenfest



Maibaum



Foto: Rabe

UNSERE PARTNER- UND FREUNDSCHAFTSGEMEINDEN

Bodelshausen und Soltvadkert/Ungarn verbindet seit dem Fall des sogenannten „Eisernen Vorhangs" im Jahre 1990 eine enge Freundschaft, die im Jahre 1996 in eine Städtepartnerschaft mündete. Sowohl Gemeinderat und Gemeindeverwaltung, wie auch die Kirchen, die Vereine, die Schule und vor allem die vielseitigen Beziehungen zwischen den Menschen der beiden Kommunen haben im Laufe der Jahre ein festes Band geflochten. Regelmäßig besuchen Delegationen aus Soltvadkert das Dorfstraßenfest in Bodelshausen und Delegationen aus Bodelshausen sind zwischenzeitlich zum festen Bestandteil des Winzerfestes in Soltvadkert geworden. Aber auch außerhalb dieser Festivitäten wird ein umfangreicher Austausch auf unterschiedlichen Ebenen praktiziert. Viele Bürgerinnen und Bürger haben schon ihren Urlaub in Soltvadkert und am Vadkerter See verbracht. Zudem verbinden die Menschen immer wieder auch gemeinsame Projekte wie z. B. das Praktikantenprojekt, bei dem junge Menschen aus Soltvadkert ein Praktikum in einem Unternehmen in Bodelshausen ableisten und dabei insbesondere auch ihre deutschen Sprachkenntnisse üben. Die Verbindung noch weiter zu vertiefen und mit Leben zu erfüllen ist das Bestreben beider Partnerkommunen.

Die Gemeinde Bodelshausen unterhält zudem freundschaftliche Beziehungen zur Gemeinde Rum bei Innsbruck in Österreich und zur Gemeinde Lossatal (früher Hohburg) in Sachsen. Die Freundschaft zu Lossatal geht ebenfalls zurück in das Jahr 1990 und die Zeit der Wiedervereinigung zwischen dem ehemals geteilten Deutschland. Aus der damals von Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Bodelshausen geleisteten Verwaltungshilfe entstand eine enge Freundschaft.



Foto: Gemeindearchiv

Speckbacher Schützenkompanie Rum

Die Partnerstadt Soltvadkert liegt etwa 80 km südlich von Budapest und in einer Entfernung von ca. 40 km zur Bezirkshauptstadt Kekskemet. Sie zählt ca. 8.000 Einwohner.

Der insgesamt ca. 70 ha umfassende Vadkerter See mit Badestrand und 500 Wochend-Ferienhäusern gehören zu Soltvadkert.

Der Haupterwerb der Bevölkerung besteht aus Weinbau und Obstanbau.

In den letzten Jahren haben sich zudem auch einige Unternehmen, vor allem im Bereich der Kunststoffindustrie dort angesiedelt.



Foto: Gemeindearchiv

„Czettigö" (Geschenk aus Soltvadkert)


Foto: Hammer

ENTDECKUNGEN IN UND UM BODELSHAUSEN

In Bodelshausen sowie in der unmittelbaren Umgebung der Gemeinde finden sich einige attraktive Ziele, die einen Ausflug wert sind. Ob Wandern, Geschichte oder Freizeit-erholung: in und um Bodelshausen finden Interessierte alles, was ihr Herz begehrt.


Foto: Hammer

Burg Hohenzollern




Foto: Hammer

Landschaftsidylle


Foto: Hammer

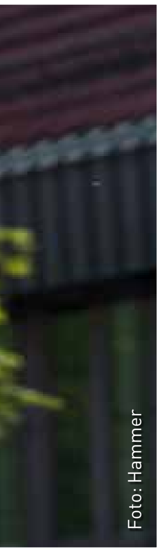
Natur erleben am Krebsbach


Foto: Hammer


Kastanienhof mit Café und Streichelzoo
Foto: Hammer



Weiler Oberhausen


Foto: Hammer


Freizeitgelände Heiden
Foto: Hammer


Römisches Freilichtmuseum in Hechingen-Stein
Foto: Hammer


Foto: Hammer

BRANCHENVERZEICHNIS

Liebe Leserinnen, liebe Leser! Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.total-lokal.de.

Bank 9
Chemie 12
Fabrikverkauf 13, U4
Fenster 4
Fensterbau 1
Feuerverzinken 11
Finanzdienstleistung 9
Hotel 15
Industrieleuchten 7
Kunststoffspritzgussteile U3
Lacke 12
Lebensmittel 15
Leuchten (LED) 6
Lichtsysteme 6
Maschinenbau 4
Mode U4
Radsport 4
Sozialstation 17
Textil 13
Wäsche (Damen) U2
Zahnräder 10

U = Umschlagseite


Kreuzung Ortsmitte

Foto: Hammer

IMPRESSUM

total-lokal
Regional. Multimedial. Genial.

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 10852
USt-IdNr.: DE 811190608
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel,
Dr. Otto W. Drosihn
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

in Zusammenarbeit mit:
Gemeinde Bodelshausen
Am Burghof 8, 72407 Bodelshausen

Redaktion:
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Gemeinde Bodelshausen
Am Burghof 8, 72407 Bodelshausen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Fotos Titel: Hammer
Gemeinde Bodelshausen
Weitere Quellenangaben sind an den jeweiligen Fotos vermerkt.

72407050/1. Auflage/2015

Druck:
Wicher Druck
Otto-Dix-Straße 1, 07548 Gera

Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g, weiß, matt, chlor- und säurefrei

INNOVATIVE TECHNIK

Joma-Polytec GmbH

Die Joma-Polytec GmbH bietet seit über 50 Jahren ein breites Produktangebot an technischen Kunststoffteilen und anspruchsvollen Problemlösungen im Bereich der Kunststofftechnik, der Extrusion sowie der hydromechanischen Pumpentechnik.

Der Name Joma-Polytec steht für hochwertige, technische Kunststoffteile und Technologieführerschaft. Die strategische Produktausrichtung geht von Strukturbauteilen (Metallersatz) wie Motorträgern, die bereits in ersten Serien umgesetzt sind, über schmierstofffreie Vakuumpumpen bis hin zu Entwicklungsprojekten für Brennstoffzellen und Batteriekästen.

Mit kleinen Schritten zum Ziel und eine strukturierte Balance zwischen den Technologien von heute und morgen, das ist der Leitfaden von Joma-Polytec.





Werk 1 am Standort Bodelshausen, Höfelstraße



Werk 2 am Standort Bodelshausen, Robert-Bosch-Straße

Joma-Polytec GmbH Höfelstr. 17-19 72411 Bodelshausen Phone +49 (0) 7471 706-0 e-Mail: info@joma-polytec.de www.joma-polytec.de



MARCCAIN

Marc Cain Collections

www.marc-cain.com